

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Specielle Anleitung zur homöopathischen Anwendung der
physiologischen Functionsmittel**

Schüßler, Wilhelm Heinrich

Oldenburg, 1874

Blasenentzündung, Blasenkatarrh.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-557906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-557906)

Blasenentzündung, Blasenkatarrh.

Ist heftiges Fieber vorhanden, Ferrum phosphoricum, dann Kalium chloratum. Treten Erbrechen, Gesichtsblassheit, Kräfteverfall, Zungentrockenheit ein, so ist Kali phosphoricum indicirt. Ist der Blasenbals krampfhaft verschlossen, Magnesia phosphorica. Chronischer Blasenkatarrh — vid. „Schleim- und Eiter-Absonderungen.

Harnverhaltung.

Harnverhaltung mit Hitze, bei kleinen Kindern, Ferrum phosphoricum. Harnverhaltung, krampfhaft, Magnesia phosphorica.

Bettpissen.

Magnesia phosphorica, wenn Nervenreiz, Ferrum phosphoricum, wenn Schwäche des Blaseschliessers, Kali phosphoricum und Calcarea phosphorica, wenn allgemeine Schwäche die Ursache ist.

Haut und unterhautliches Bindegewebe.

Ausschläge. Bläschen oder aus Bläschen entstandene Krusten, Kalium chloratum.

Wundsein der Kinder, Kalium chloratum.

Grünliche, bräunliche, gelbliche Krusten, Kalium chloratum, dann Calcarea sulphurica.

Mehlige Schüppchen, aus Bläschen entstanden, Kalium chloratum.

Milchborke, Kalium chloratum, dann Calcarea sulphurica. Bartflechte, Kalium chloratum, Natrum muriaticum, Calcarea sulphurica.

Klebrige Absonderungen, Kalium chloratum und Kali sulphuricum.

Stinkende Absonderungen, Kali phosphoricum.

Weisschuppige Ausschläge, Kalium chloratum und Natrum muriaticum.